

Wiesbadener Tagblatt

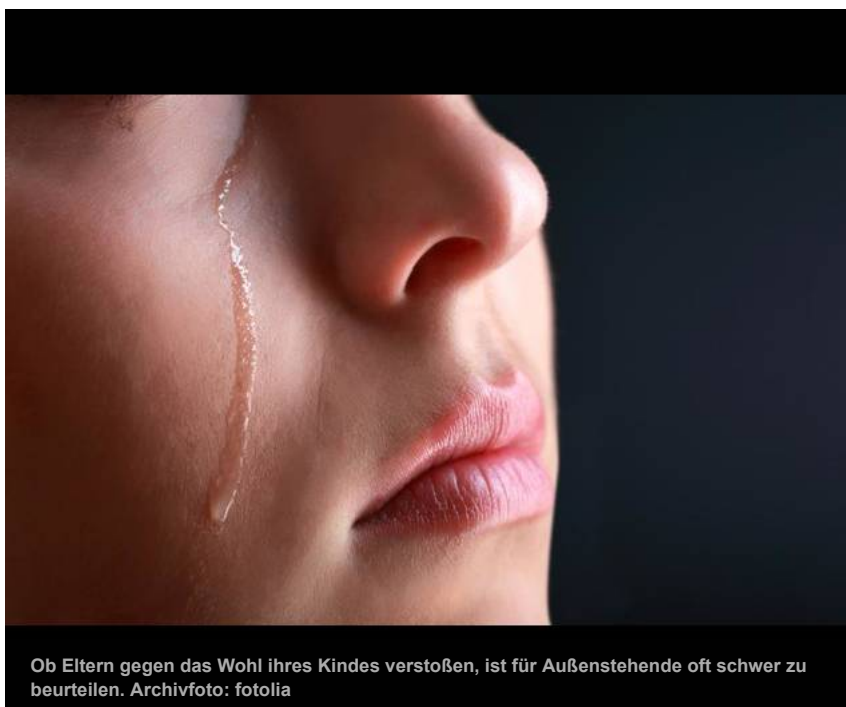
RHEIN MAIN PRESSE

WIESBADENER TAGBLATT / LOKALES / UNTERTAUNUS / IDSTEIN

Idstein

19.10.2016

Wann ist das Kindeswohl gefährdet – Informationsveranstaltung für Pädagogen in Idstein



Ob Eltern gegen das Wohl ihres Kindes verstoßen, ist für Außenstehende oft schwer zu beurteilen. Archivfoto: fotolia

Von Lisa Bolz

IDSTEIN - Wieder kein Pausenbrot dabei, dreckige Kleidung, die Haare nicht gekämmt: Wann ist das Wohl eines Kindes gefährdet? Mit dieser Frage haben sich die Schulleitungen des Idsteiner Landes in einer Informationsveranstaltung in der Erich-Kästner-Schule auseinandergesetzt.

„Kinderschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe“, betont Karen Herget, Konrektorin und Leiterin des Beratungs- und Förderzentrums (BFZ) der Erich Kästner-Schule. Auch wenn es sich nicht immer um eine Kindeswohlgefährdung handele, wenn ein Kind beispielsweise dreckig oder ohne Essen in die Schule käme, müssten doch alle genau hinschauen und ihren Beitrag leisten. Das betreffe auch Lehrer oder Erzieher von Kindertagesstätten.

„Kindeswohl ist ein sogenannter unbestimmter Rechtsbegriff“, erklärt Jörg Engelbach, Jugendhilfeplaner des Rheingau-Taunus-Kreises (RTK), in seinem Vortrag. „Das macht die Arbeit der Jugendhilfe spannend, aber vor allem schwierig.“ Zwar stütze sich der Begriff auf die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, das Grundgesetz und das achte Buch des Sozialhilfegesetzes, trotzdem müsse in jedem Einzelfall und für jedes Kind entschieden werden, ob das Wohl des Kindes gefährdet ist oder nicht.

Kinderrechte geraten oft mit Elternrecht in Konflikt

Zusätzlich gebe es das Problem, dass Kinder zwar Träger von Grundrechten seien, Kinderrechte aber nicht Bestandteil des Grundgesetzkatalogs sind. Objektivierbare Grundrechte wie das Recht auf die freie Entfaltung der Persönlichkeit, das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit oder das Recht auf Bewegungsfreiheit gerieten deshalb immer wieder mit dem im Grundgesetz verankerten sogenannten Elternrecht in Konflikt. „Drastisch ausgedrückt haben Eltern das Recht,

die Bildungskarriere ihrer Kinder an die Wand zu fahren“, beschreibt es Jörg Engelbach.

Denn mangelnde schulische Förderung sei zwar eine Beeinträchtigung, aber noch keine Gefährdung des Kindeswohls. Erst wenn Eltern oder Erziehungsberechtigte gegen eines der zuvor genannten objektivierbaren Grundrechte verstoßen, liegt eine Gefährdung des Kindeswohls vor, bei dessen Meldung das Jugendamt zum Eingreifen verpflichtet ist – und das auch gegen den Willen der Sorgeberechtigten.

Das ist zum Beispiel der Fall, wenn gewichtige Anhaltspunkte wie sexueller Missbrauch, Misshandlung oder Vernachlässigung das Wohl des Kindes unmittelbar gefährden. Ziel ist es allerdings, dass die Kinder so lange in den Familien bleiben, wie es nur irgendwie möglich ist. „Ohne die Eltern geht in der Jugendhilfe nichts“, betont Engelbach. Deshalb müsse man immer versuchen, zusammen mit den Sorgeberechtigten eine Lösung zu finden.

Und das auch schon, bevor die Verdachtsfälle an das Jugendamt gemeldet werden: Hier können sich Lehrer und Erzieher an einen bestimmten Verfahrensablauf halten, der zunächst eine kollegiale Beratung und die Miteinbeziehung der Schulleitung vorsieht. Um das Gefährdungsrisiko einschätzen zu können, sollen außerdem, soweit vorhanden, Schulpsychologen, die Schulsozialarbeit oder die zuständige Erziehungsberatungsstelle hinzugezogen werden. Wichtig sei es, dass man sich im Vorfeld beraten lasse.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Anzeige

Kroatiens Berge rufen nach Ihnen



Entdecken Sie ein unbekanntes Kroatien, indem Sie die Gipfel kroatischer Berge erklimmen. Dabei kann man wunderbar die Schönheit der Landschaft von oben genießen und den Blick über die Berge, Hügel, die dichten Wälder bis hin zum tiefblauen Meer der Adria schweifen lassen.

[Mehr erfahren](#)

powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren



Idstein: Schülervertretung und DS-Kurs...

(red). Blutverschmierte Gesichter, schreiende Kinder, finstere Gestalten und eine Nacht, die vor...

[Mehr](#)



Schnitzel-Name sorgt für Ärger: Wiesbadener...

Ratlosigkeit. Daniel Schwioger schaut nachdenklich, holt tief Luft und sagt dann: „Mir...

[Mehr](#)



So macht eMobility Sinn und Spaß!

Die schnellen und effizienten Ladelösungen von innogy. ANZEIGE

[Mehr](#)

Drei junge Männer aus Afghanistan und Pakistan...

Freude und Leid liegen derzeit nah beieinander, in der



kleinen Unterkunft für Asylbe-
werber in...

[Mehr](#)



**Gepackt und geküsst: Mann
belästigt Frau in Wies...**

Eine Frau während einer
Musikveranstaltung in Wies-
baden mehrfach gegen ihren
Willen gepackt...

[Mehr](#)



**Das ist die schlechteste
DFB Nationalelf**

Eine Elf des Grauens, das
dunkle Zeitalter des deutschen
Fußballs

SPONSORED

[Mehr](#)

© Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten